

# Spiele ist Lernen - Das Freispiel

In erster Linie orientieren wir uns mit unserer Arbeit an den alters- und entwicklungsbedingten Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder. Kinder dieser Altersstufe haben eine starke Motivation, die sie mit viel Neugierde und Lust zum Erforschen, Entdecken, Ausprobieren, Experimentieren, Untersuchen und in erster Linie zum Spielen ermutigt.

Wir bieten den Kindern deshalb verschiedene Spiel- und Aktionsbereiche mit unterschiedlichen Zielsetzungen an.

Auf die beiden Gruppenräume verteilen sich die verschiedenen Funktionsräume. Darunter fallen:

- Kreativbereich zum Malen und Basteln
- Bereich zum Bauen und Konstruieren
- Rollenspielbereich (Puppenküche)
- Kuschel-, Ruhe- und Rückzugsbereich
- Bewegungsmöglichkeit (Rutsche)
- Literacybereich (Bilderbücher)

In der Freispielphase (siehe Tagesablauf) entscheiden die Kinder selbst, in welchem Bereich, mit wem, was und wie lange sie zum Spielen verweilen wollen.

Das Personal verteilt sich auf die Räume und dient als Ansprechpartner für ungestörtes Spielen und Arbeiten. Desweiteren gehört zu unseren Aufgaben, Ihr Kind während dieser Zeit zu begleiten. Wir unterstützen Ihr Kind, einen Spielpartner zu finden, Konflikte zu lösen, geben Spielanregungen und stellen Spielmaterialien zur Verfügung. Selbstverständlich beteiligen wir uns aktiv am regen Spiel.

Die sogenannte teiloffene Arbeit ist Teil unseres pädagogischen Ansatzes und hat für das Kind folgende Bedeutung:

- Erweiterung der sozialen Kontakte über die Gruppe hinaus
- Förderung der Selbständigkeit und des Selbstvertrauens
- Übungsfeld für eigenverantwortliches Handeln
- Starke Berücksichtigung der kindlichen Bedürfnisse
- Individuelle Förderung nach Alter- und Entwicklungsstand
- Aufbau eines partnerschaftlichen Miteinanders
- Üben von Rücksichtnahme, Fairness und Verantwortungsbewusstsein
- Regeln verstehen und einhalten